

Warum die API?

- **Größte Anzahl erfolgreicher Absolvent*innen aller deutschen Ausbildungsinstitute**
- **Durchgehend hervorragende Prüfungsergebnisse seit inzwischen über 20 Jahren**
- **Gründungsmitglied des Verbunds universitärer Ausbildungsgänge für Psychotherapie (unith e.V.)**
- **Erstklassige Anleitung und Qualifizierung in der Praktischen Tätigkeit**
 - ✓ Begleitung des gesamten Diagnostikprozesses vom Erst- bis Auswertungsgespräch,
 - ✓ Planung, Durchführung und Auswertung der Leistungs- und psychologischen Diagnostik sowie
 - ✓ psychopathologische Befundung unter Anleitung
- **Praktische Ausbildung**
 - ✓ Therapeutische Behandlung unter hochqualifizierter engmaschiger Supervision
 - ✓ Behandlung auch an Lehreinrichtungen in Berlin und anderen Bundesländern möglich
- **Säuglings- und Kleinkindambulanz**
 - ✓ Vertiefte Kenntnisse in der Verhaltenstherapie bei Säuglingen und Kleinkindern mit anhaltenden Regulationsstörungen im Alter von 0 bis 3 Jahren



Zusätzliche Qualifikationen

Zusatzqualifikation Gruppentherapie & Zertifikat Progressive Muskelrelaxation in den Ausbildungsgebühren enthalten

Um 2/3 verkürzte Ausbildung zum/zur Psychologischen Psychotherapeut*in (Schwerpunkt Verhaltenstherapie) im Anschluss möglich

Zertifikat für Verhaltenstherapie im Säuglings- und Kleinkindalter

Zentrum für Lerntherapie
Weiterbildung zum/zur **integrativen Lerntherapeut*in** möglich

Zertifikat Sachverständige*r für familienrechtliche Fragestellungen

Zertifikat Schulbeobachtung

**Haben Sie Interesse?
Haben Sie Fragen?**

☎ **0331 - 647 212 - 325**

info@api-potsdam.de



Web-Informationsveranstaltung

20.02.2024, um 17.00 Uhr

Anmeldungen bitte über unsere
Homepage:

www.api-potsdam.de/bewerbung-kjp

26. Ausbildungsjahrgang

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (Schwerpunkt Verhaltenstherapie)



Beginn im Oktober 2024 in Potsdam

Die Akademie für Psychotherapie und Interventionsforschung (API)

wurde 1998 aus einer Initiative der Abteilung Klinische Psychologie/Psychotherapie am Institut für Psychologie der Universität Potsdam gegründet.

Im Oktober 1999 hat die API als eine der ersten Ausbildungsstätten Deutschlands die Ausbildung in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie begonnen. Die API gehört seither zu den größten und erfolgreichsten Ausbildungsstätten Deutschlands.

Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung findet als Vollzeit-ausbildung (mind. 3 Jahre) oder als berufsbegleitende Ausbildung (mind. 5 Jahre) statt und



ist entsprechend § 8 PsychThG und KJPsychTh-APrV curricular aufgebaut.

Die **theoretische Ausbildung** (600 Std.) und die **Selbsterfahrung** (120 Std.) finden in Form von jährlich zwölf 20-stündigen Blockseminaren (Samstag/Sonntag) über 3 Jahre verteilt in Potsdam statt.

Die **praktische Ausbildung unter Supervision** erfolgt an der Institutsambulanz in Potsdam und an anderen anerkannten ambulanten und stationären Einrichtungen.

Zur Absolvierung der **praktischen Tätigkeit** stehen Plätze an allen kinder- und jugendpsychiatrischen und psychotherapeutischen Einrichtungen in Berlin und Brandenburg sowie an zahlreichen Kliniken in nahezu allen Bundesländern zur Verfügung.

Gründe für die KJP Ausbildung

Als KJP haben Sie hervorragende Berufschancen und eine erfüllende Aufgabe

- ✓ Große Zahl und Variation an Störungsbildern,
- ✓ Berücksichtigung der Entwicklungsdynamik (0 bis 21 Jahre),
- ✓ multimodale und multidimensionale Diagnostik,
- ✓ systemische Arbeit mit Kindern, Eltern, Lehrer*innen und anderen Bezugspersonen

Tätigkeitsfelder (u. a.)

- ✓ Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- ✓ Eigene Praxen
- ✓ Rehakliniken/Sozialpäd. Zentren
- ✓ Universitäten/Forschungseinrichtungen/Ambulanzen von Ausbildungsstätten
- ✓ Beratungsstellen
- ✓ Schulpsychologischer Dienst
- ✓ Intensivtherapeutische Wohngruppen im Rahmen der Jugendhilfe



Rahmenbedingungen

• Ausbildungskosten

Die Ausbildungsgrundgebühr beinhaltet alle Gebühren für den theoretischen Unterricht (mind. 600 Std. Vorlesungen, Seminare & Übungen), 120 Std. angeleitete therapeutische Selbsterfahrung sowie die Verwaltungskosten: **€ 15.840** zzgl. einer Verwaltungspauschale im 4. und 5. Jahr € 30 monatlich bzw. ab dem 6. Jahr € 40 monatlich.

• Einnahmen

Die an der Institutsambulanz oder an kooperierenden Lehrambulanzen durchgeführten Behandlungen im Rahmen der Praktischen Ausbildung werden vergütet. Die Ausbildungsteilnehmer*innen können Einnahmen zwischen ca. **€ 22.710 und € 38.930** erzielen (bei mind. 600 und max. 800 Behandlungsstunden). Werden alle Ausbildungstherapien an der Ausbildungsambulanz bzw. deren kooperierenden Lehrpraxen und -ambulanzen durchgeführt, so entstehen **keine Kosten** für Einzel- und Gruppensupervision sowie die Abschlussprüfung.

Somit können die gesamten Ausbildungskosten refinanziert werden.

• Formale Zulassungsvoraussetzungen

- ✓ ein im Inland abgeschlossenes Hochschulstudium im Diplom-/Masterstudiengang Psychologie unter Einschluss des Faches Klinische Psychologie oder
- ✓ ein im Inland abgeschlossenes Hochschulstudium im Diplom-/Master-Studiengang Pädagogik, Soziale Arbeit/Sozialpädagogik, Rehabilitations-/Sonder-/Heilpädagogik oder
- ✓ ein in einem anderen Staat abgeschlossenes gleichwertiges Hochschulstudium in einem der oben genannten Studiengänge.
- ✓ **Gilt für alle Studierende, die vor dem 01.09.2020 einen zulassungsberechtigten Studiengang begonnen haben.**